



Ausgabe 04/22

DENIZ DIREKT

Das **Mai-Plenum** fand in der 20. Kalenderwoche statt. Am Mittwoch durfte ich für unsere Fraktion zur „**Verwaltungsdigitalisierung in Niedersachsen**“ sprechen. Während die FDP mangelnde Fortschritte beklagt, sehen wir als SPD ein **gutes Vorankommen**. Dies zeigt auch die 64 Seiten umfassende Antwort der Landesregierung auf eine FDP-Anfrage. **180 Millionen Euro** für das Programm „**Digitale Verwaltung Niedersachsen**“ sind hierbei ein wichtiger Baustein. Durch das **Onlinezugangsgesetz** sind die Aufgaben für Bund und Länder

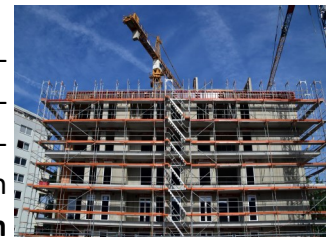


klar umrissen. Somit ist es sinnvoll, dass alle Bundesländer im Verbund zusammenarbeiten.

Die Einführung der **Elektronischen Akte** zeigt, dass es voran geht. Ebenso gibt es gute Fortschritte in der **Steuerverwaltung**. Als nächstes wird die **Integration von schon vorhandenen Bausteinen** in die Arbeit der Rathäuser, der Bürgerservice- und Bürgerbüros, der Schulen u.v.m. in Angriff genommen. Wir sind auf einem guten Weg, diese **Querschnittsaufgabe**, die nicht in einem Ministerium konzentriert sein kann, zu meistern.

Alle Fraktionen unterstützen unsere Forderung nach einem **nachhaltigen Grundwassermanagement**. Schon jetzt spüren wir die Folgen des Klimawandels durch **ansteigende Durchschnittstemperaturen** und **weniger Regen**. Die Klimaveränderungen sowie die dadurch steigenden **Entnahmemengen** lassen den Grundwasserspiegel in Niedersachsen immer weiter sinken. Die **Wasserknappheit** wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiter verschärfen. Der jetzt verabschiedete Antrag schafft mit dem **landesweiten Klimamessnetz** eine **belastbare Datengrundlage**, wie viel Wasser an welchem Ort aktuell im Boden ist. Hieraus sollen kurz- und langfristige **klimatische Entwicklungen** zu entsprechenden Maßnahmen führen.

„**Nachhaltiges Bauen und Wohnen bezahlbar gestalten**“: ein wichtiges Thema für die SPD. Mit dem Wiederaufbau einer **Landeswohnungsbaugesellschaft** kann den Herausforderungen besser begegnet werden. Notwendig sind auch mehr **Flexibilität im Baurecht** und **kürzere Planungsvorgänge**.



DENIZ DIREKT

Die durch die Pandemie sehr eingeschränkten persönlichen Besuche im Wahlkreis nehmen wieder zu. So konnte ich die **Brücke e.V. Delmenhorst** wieder besuchen. Dort ist seit Januar 2021 das Pro-Activ-Center, kurz **PACE**, an-



gesiedelt, das jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren ein

besonderes **Beratungs- und Betreuungsangebot** bietet, gerade im Bereich des **Schulabsentismus**, dem Fernbleiben von der Schule.

Ein persönliches Treffen zu einem konstruktiven Austausch gab es bei der **Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg Land**. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer **Sven Jochims** und dem Vorstandsmitglied **Uwe Kliemisch** wurden die aktuellen und bereits länger bestehende

Probleme des Handwerks erörtert. Der **Fachkräftemangel** stellt eine große Herausforderung dar. Eine **duale Ausbildung** muss bei jungen



Menschen stärker in den Fokus gerückt werden. Das Bewusstsein für die **Anerkennung des Handwerks** ist in den letzten Jahren zwar gestiegen, trotzdem wählen viele den Weg ins Studium. Derzeit haben die Betriebe vor allem mit **Lieferengpässen** und deutlichen **Preissteigerungen** bei Energie und Rohstoffen zu kämpfen. Es fehlen nicht nur elektronische Bauteile, auch bei Stahl. Kupfer und Holz gibt es **lange Lieferfristen**.

Besonders beeindruckend war der Abend in der **VHS Delmenhorst** bei der Lesung „Drei

Steine“ mit **Nils Oskamp**. Dieser wurde in jungen Jahren Opfer von Gewalt, da er sich gegen **Neo-Nazis** und **Holocaust-Leugner** stellte. In seiner Ausstellung verarbeitet der Illustrator und Autor seine Erfahrungen in Form von **Graphic Novels**. Er widmet sich mit ungebrochenem Engagement dem **Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus** u.a. mit verschiedenen Workshops in den Schulen, um gerade auch junge Menschen zu erreichen.

Endlich wieder **Besuchergruppen im Landtag!**

Zwei Jahre konnten wir weder



zum Plenum noch zu sonstigen Anlässen Besuchergruppen empfangen. Diese Zeit ist vorbei. Ende April besuchte mich das **Kinder- und Jugendparlament (KJP)** aus Delmenhorst im Landtag und erhielten **Einblick in die Arbeit** der Abgeordneten und die Gesetzgebung. Eine **interessierte Gruppe junger Menschen**.

Auch unsere im **Wahlkreisbüro** organisierten **Fahrten zum Landtag** sind wieder möglich. Mitte Mai besuchte eine Gruppe von über 25 Delmenhorsterinnen und Delmenhorstern den Landtag. Neben einer **Einführung** über die Arbeit, gab es einen einstündigen **Besuch der Plenardebatte** und eine **Diskussionsrunde** mit Abgeordneten. Fazit der Gruppe: ein lohnenswerter Ausflug mit vielen Informationen. Wer ebenfalls Interesse an einer Fahrt hat, kann sich unter **buero@deniz-kurku.de** oder direkt im **Wahlkreisbüro** unter **04221 15 212 19** melden.